LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ

Abgeordneter Bernhard Henter
Justiziar der CDU-Landtagsfraktion
Abgeordneter Arnold Schmitt

Bernhard Henter, MdL, Deutschherrenstraße 72, 54329 Konz

54329 Konz
Deutschherrenstraße 72
Telefon (0 65 01) 70 83

Wahlkreisbüro
54290 Trier
Seizstraße 11
Telefon (06 51) 995560-41
Telefax (06 51) 995560-49
E-Mail:
wahlkreisbüro@bernhard-henter.de
www.bernhard-henter.de

Kleine Anfrage

01. 03. 2017

Tanklager Mertert/Luxemburg – 5 –

Die von der Firma Tanklux S.A. beantragte Tanklagererweiterung im Hafen von Mertert/Luxemburg wird zum einen mit der strategischen Energiereserve vom Land Luxemburg, und andererseits mit der erforderlichen Deckung des gestiegenen Energiebedarfs begründet.

Vor diesem Hintergrund schlägt der Ortsbürgermeister der unmittelbar von dieser Maßnahme betroffenen deutschen Ortsgemeinde Temmels hinsichtlich der strategischen Energiereserve des Landes Luxemburg eine Lösung auf politischer Ebene zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Luxemburg vor. Nach seinen Recherchen bestehen in der BRD große Überkapazitäten an Strategischer Lagerkapazität für Brennstoffe, die von deutscher Seite in einer Größenordnung von 90.000 m³ unserem Nachbarland Luxemburg zur Verfügung gestellt werden könnte. Hier könnte die Politik zeigen, wie ein „Gelebtes vereintes Europa“ funktioniert.

Die Bedarfsprognose für den künftigen Energiebedarf dürfte sich entsprechenden Untersuchungen (Luxemburger Wort vom 15.11.2016) künftig stark reduzieren, so dass auf die Erweiterung der Tanklagerkapazität im Hafen Mertert verzichtet werden könnte.

Vor dem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wäre es möglich, dass die Bundesrepublik Deutschland dem Staat Luxemburg eine entsprechende Lagerkapazität in einer Größenordnung von ca. 90.000 m³ zur Verfügung stellt und so eine Verschiebung der Bevorratungspflicht von Luxemburg ermöglicht?

2. Wie bewertet die Landesregierung Ergebnisse von entsprechenden Recherchen, dass in der Bundesrepublik Deutschland große Überkapazitäten an Strategischer Lagerkapazität für Brennstoffe bestehen und teilt sie diese?

3. Wie bewertet die Landesregierung die von luxemburgischer Seite veröffentlichten Bedarfsprognose hinsichtlich eines künftig stark reduzierten Energieverbrauchs dort, die eine Erweiterung der Tanklagerkapazität im Hafen Mertert entbehrlich machen könnte?

…/2

4. Teilt die Landesregierung weiterhin die Auffassung, dass mit den hierdurch eingesparten finanziellen Mitteln und Zuschüssen der vorhandene Bestand auf den neuesten Stand der Technik verbracht und die Bestandtanks gegen doppelwandige Tanks mit Schwimmdeckel ausgetauscht werden könnten und somit eine nachhaltige Sicherheitslösung gefunden wäre? Wenn nein, bitte Begründung.

5. Ist die Landesregierung bereit, die betroffenen Kommunen auf der deutschen Seite entsprechend der vorgetragenen Vorschläge zu unterstützen? Wenn ja, welche konkreten Schritte will sie hierzu und bis wann unternehmen?

gez. Bernhard Henter, MdL

gez. Arnold Schmitt, MdL